

ÜBER DIE ARBEIT DES PHAIDON-VERLAGS

Wilhelm Waetzoldt, zur Zeit Universitätsprofessor in Halle, in der wissenschaftlichen Welt besonders bekannt durch seine Arbeit an dem Berliner Museum und am Deutschen Kunsthistorischen Institut in Florenz, und in den weitesten Leserkreisen durch sein Werk über die großen deutschen Kunsthistoriker und seine Geschichte des Porträts, hat im Phaidon-Verlag vor einigen Monaten sein bisher bedeutendstes Werk, seine große Dürer-Monographie erscheinen lassen. Auf Veranlassung des Verlags schrieb Geheimrat Leo Frobenius, der große zeitgenössische Kulturphilosoph und Forscher seine genial zusammenfassende Arbeit mit dem Titel „Kulturgeschichte Afrikas“. Thassilo von Scheffer, der Dichter und Übersetzer Homers wurde vom Verlag ermutigt, seine Geschichte über das klassische Hellas zu schreiben. Von Carl Voßler, Professor am Münchner Maximilianeum, einer der überragendsten deutschen Gelehrten, wird dieser Verlag demnächst die gesamten Nachdichtungen romanischer Verskunst veröffentlichen. In der gleichen Reihe erschien vor kurzem die gesamte Übertragung der Oden des Horaz, die Rudolf Alexander Schröder, einer unserer gültigsten Dichter, in 20jähriger Arbeit geschaffen hat. Die „Dichtungen der Naturvölker“ sammelte für den Phaidon-Verlag Eckart von Sydow. Professor Joseph Gregor, Leiter der Theatersammlung an der Wiener Nationalbibliothek, wurde vom Verlag angeregt, in einer „Weltgeschichte des Theaters“ seine großen Kenntnisse der Allgemeinheit zu vermitteln. Außerdem veröffentlichte der Verlag eine Reihe von Hauptwerken der Kulturgeschichtsschreibung älterer Zeit, darunter Bücher von Herman Grimm, Jacob Burckhardt, Carl Justi, Henry Thode, Leopold von Ranke, Theodor Mommsen.

Die Kulturarbeit des Verlags soll nur in den so gezogenen Grenzen fortgesetzt werden.